

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887

232 (25.8.1887) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 232. Erstes Blatt.

Donnerstag den 25. August

1887.

Aufforderung.

Civ.-Nr. 19278. Der angeblich seit 1865 abwesende, mindestens seit 1876 vermählte ledige, am 16. Mai 1822 geborene Friedrich Dillmann von Rüppurr, wird auf Anordnung Großh. Amtsgerichts hier selbst aufgefordert, binnen Jahresfrist von seinem derzeitigen Aufenthaltsort Kenntnis anher zu geben, widrigenfalls er für verschollen erklärt und sein Vermögen den nächsten Erbberechtigten gegen Sicherheitsleistung in fürsorglichen Besitz übergeben werden wird.

Karlsruhe, den 9. August 1887.

Gerichtsschreiberei Gr. Amtsgerichts.

W. Frank.

21.

Konkursverfahren.

Nr. 19793. Ueber das Vermögen des Hofschlossermeisters Ludwig Stübach sen. hier wurde, da derselbe seine Zahlungsunfähigkeit bescheinigt hat, durch Beschluß Großh. Amtsgerichts hier selbst heute am 23. August 1887, Nachmittags 4 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann Herr Merke hier wurde zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 1. Oktober 1887 bei dem Gerichte anzumelden.

Es ist zur Beschlussfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in §. 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

Montag den 26. September 1887, Vormittags 9 Uhr,

zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Freitag den 14. Oktober 1887, Vormittags 9 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgerichte hier selbst, Akademiestraße 2, 1. Stock, Zimmer Nr. 2, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 1. Oktober 1887 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 23. August 1887.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.

W. Frank.

Konkursverfahren.

Nr. 19794. Ueber das Vermögen des Schlossermeisters Ludwig Stübach jun. hier wurde, da derselbe seine Zahlungsunfähigkeit glaubhaft gemacht hat, durch Beschluß Großh. Amtsgerichts hier selbst heute am 23. August 1887, Nachmittags 4 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann Herr Merke hier wurde zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 1. Oktober 1887 bei dem Gerichte anzumelden.

Es ist zur Beschlussfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in §. 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

Montag den 26. September 1887, Vormittags 9 Uhr,

zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Freitag den 14. Oktober 1887, Vormittags 9 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgerichte hier selbst, Akademiestraße 2, 1. Stock, Zimmer Nr. 2, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 1. Oktober 1887 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 23. August 1887.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.

W. Frank.

22.

Fahrnißversteigerung.

Freitag den 26. August l. J., Morgens 9 Uhr,

werden Bahringersstraße 76 nachverzeichnete Fahrniße versteigert, als:

2 vollständige Betten, 1 Dienstbotenbett, 1 Schiffschiff, 1 Kommode, Nachttische, 1 Ovaltisch, 1 Waschtisch, 1 einthüriges Schränkchen, 1 Kanapee, 1 Kinderstuhl, 1 Waschmaschine, 1 Waschwange, 1 Fußtritt mit Schublade, 1 Bügelosen, 1 Säulenofen, 1 Herd mit Kupferschiff, 1 vierediger Tisch, 1 Standuhr, 6 Ehr.-Kaffeelöffel und verschiedener Hausrath.

NB. Gegenstände zum Mitversteigern können noch angemeldet werden.

L. Ph. Dressel, Taxator.

Bekanntmachung.

Die von mir auf den 25. d. Mts., Vormittags 9 Uhr (Bahringersstraße 44) und Nachmittags 2 Uhr (Herrenstraße 27) angekündigten Versteigerungen finden nicht statt.

Karlsruhe, den 24. August 1887.

Sagel, Gerichtsvollzieher.

Dehndgrasversteigerung.

21. In unserer Gaswerkstillale bei Gottesau wird versteigert:

Samstag den 27. August, Vormittags 9 Uhr, der diesjährige Dehndgraswachs auf den Wiesen neben genannter Gaswerkstillale.

Die Fläche beträgt ca. 3 ha (ca. 8 Morgen) und ist in 4 Looße eingetheilt.

Städt. Gas- und Wasserwerke.

Wohnungen zu vermieten

22. Adlerstraße 22 ist im Hinterhause eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde nebst Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Auch könnte eine kleine Werkstätte dazu gegeben werden.

— Akademiestraße 44 (neue) ist der 2. Stock, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern, 2 Mansardenzimmern, Küche, Keller nebst allem sonstigen Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres hieselbst, parterre.

— Amalienstraße 7 ist im Hinterhause eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern und Zugehör, Aussicht in den Garten, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

— Etlinger Landstraße, gegenüber dem Stadtgarten, im Hause Nr. 17, sind die Bel.-Etage und der 3. Stock von je 7 Zim-

mern nebst allen Bequemlichkeiten auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Marienstraße 43 im 2. Stock rechts; einzusehen von 2-6 Uhr.

*22. Herrenstraße 37 ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 2 schönen, großen Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten.

— Hirschstraße 51 ist der 1. Stock, bestehend aus 5 freundlichen Zimmern, Küche nebst sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 3, parterre.

— Kaiserstraße 19, bei der Dragonerkaserne, ist wegen Verlegung im 2. Stock eine schöne, freundliche Wohnung von 4-6 Zimmern, dabei Salon mit Balkon, Küche, Mansarde und Keller nebst allem übrigen Zugehör sofort oder später zu vermieten. Die Wohnung ist mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres im Laden hieselbst.

22. Kaiserstraße 26 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkob., Küche und Zugehör an eine kinderlose, ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 4. Stock des Vorderhauses.

* Kaiserstraße 103 ist im Hintergebäude eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche, Keller und Holzplatz auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im Hause selbst zu erfragen.

— Kaiserstraße 150 ist die Bel.-Etage von 7 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.

32. Kaiserstraße 209, eine Treppe hoch, ist ein Wohnhaus per sofort oder auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Das Nähere ist parterre (im Laden) zu erfragen.

Kronenstraße 13 ist eine Wohnung im 2. Stock (eine Treppe hoch), bestehend aus 6 Zimmern und Alkov, Küche, Mansardenzimmer, Speisekammer, Keller etc., auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres bei Hofwagner Kautt, Waldhornstraße 14.

33. Lammstraße 5 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Aussicht auf Schloßplatz und Kaiserstraße gewährend, mit allem erforderlichen Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Carl Walzacher, Großh. Hoflieferant.

Leopoldstraße 3 ist im Hinterhaus im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

Luisenstraße 60 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Marienstraße 1 ist im 4. Stock (Mansarde) eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Marienstraße 41, nächst dem Werderplatz, ist eine Wohnung von 4 schönen Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Ritterstraße 2 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller etc., auf 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Herrenstraße 17.

Ruppurrerstraße 32 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock des Vorderhauses.

Ruppurrerstraße 44 ist der 2. Stock von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, alles neu hergerichtet, sofort zu vermieten.

Schützenstraße 38a (Neubau) ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller nebst Waschküche, auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist der Neuzeit entsprechend eingerichtet und auf Wunsch auch früher beziehb. Zu erfragen Schützenstraße 38 im 2. Stock.

31. Steinstraße 12 ist eine schöne Hochparterre-Wohnung von 4 großen, schönen Zimmern, schöner Mansarde, schöner Küche, Keller, Wasserleitung, Glasabschluß nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

22. Stephanienstraße 76 ist der 1. Stock, enthaltend 3 Zimmer und Zugehör, per 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Kontor.

Waldstraße 49 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Kellerabtheilung und Wasserleitung auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Zu erfragen in der Lederhandlung.

Werderstraße 6 ist eine Wohnung von 2 kleinen, freundlichen Zimmern, Küche, Keller, Kammer und Waschküche an ruhige Leute auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

Werderstraße 69 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und Veranda, Küche, Keller und Mansardenzimmer, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Werderstraße 82 ist im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern mit allen Bequemlichkeiten, Wasserleitung, Telegraph, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher auf Oktober zu vermieten. Die Wohnung kann auch getheilt in je 2 Zimmer nebst Küche vermietet werden.

Westendstraße 32 ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 geräumigen Zimmern und Küche an ruhige Leute auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus.

22. Wielandstraße 18 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Mansarde und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Zähringerstraße 98, nächst dem Marktplatz, ist im obersten Stock eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hause selbst, eine Treppe hoch.

Zirkel 31 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 1 Mansarde, 1 Kammer und Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 15.

Wilhelm- und Luisestraße

(Eckhaus, Neubau) ist ein schöner Laden nebst dazu gehöriger Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Dachzimmer und allem sonstigen Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 36 im Bureau des Seitenbaues.

10.7. Eine hübsche Wohnung von 3-5 Zimmern und Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, Glasabschluß, ist auf 23. Oktober zu vermieten: Kriegstraße 30. Näheres im 2. Stock daselbst.

Versehungshalber ist die in der Jahnstraße 1 gelegene Villa mit Stallung und Garten sofort zu vermieten. Näheres bei Hauseigentümer Weinbändler Kern, Sofienstraße 41.

In der Scheffelstraße ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Mansardenzimmer, Küche, Keller, Antheil am Trockenspeicher sowie Wasserleitung auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Zu erfragen Scheffelstraße 44a im Laden.

Auf 23. Oktober ist im westlichen Stadttheil eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde und Kammer nebst Antheil an der Waschküche und Gärtchen, zu vermieten. Zu erfragen Erbprinzenstraße 9.

In schöner Lage der Stadt, in der Nähe des Schloßplatzes, ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Glasabschluß, 2 Kammern, Keller, Speisek., Waschküche, Gas- und Wasserleitung auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Adlerstraße 2a im Laden.

32. In der Kaiser-Allee ist in einem 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, einem Balkon, Küche mit Gas- und Wasserleitung, 2 Kellern und 1 Mansarde, sogleich oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen Kaiser-Allee 53a im Laden.

Die Wohnungen in meinem Hause Ecke der Garten- und Friedenstraße sind fertig gestellt und sind per sofort oder Oktoberquartal zu vermieten. Dieselben enthalten 7 Zimmer mit allem Zugehör und sind elegant ausgestattet. Respektanten können jeden Tag Einsicht hiervon nehmen und zwar Vormittags von 11-12 Uhr und Nachmittags von 4-6 Uhr. Nähere Auskunft zu erfahren bei

J. Baas, Architekt, Eptalstraße 45.

Kriegstraße 38 ist eine Wohnung (Bel-Stage) von 6 großen Zimmern, Speisekammer, Trockenspeicher nebst allem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre im Laden. *2.2.

In meinem Neubau Grenzstraße 2a sind auf 23. Oktober der 2. und 3. Stock mit je 2 Wohnungen, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zugehör, zu vermieten. **Fr. Hellmann**, Architekt, 10.1.

Ruppurrerstraße 62 (Neubau) sind sämtliche 4 Stockwerke von je 5 Zimmern, Küche etc., der Neuzeit entsprechend, mit prachtvoller, freier Aussicht, Bor- und Hintergarten, zu verhältnismäßig billigen Preisen per 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer im Hinterhaus und **G. Oberst**, Stephanienstraße 49.

53. In dem Neubau Kaiser-Allee 69 ist noch eine Wohnung von 7 Zimmern, 1 Badezimmer, Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Kellern, Balkon und geschlossener Veranda, Gas- und Wasserleitung, sehr elegant, zu vermieten. Näheres parterre.

Per sofort oder 23. Oktober ist Kaiserstraße 167 über vier Treppen eine Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche etc. zu vermieten. Zwei der Zimmer sind nach der Straße zu gelegen. Näheres bei den Eigentümern parterre.

Gartenstraße 19a, zunächst der Hirschstraße, sind der zweite und dritte Stock, auf das Elegante hergerichtet, von je 4 sehr großen Zimmern, 2 Balkonen, 2 Mansardenzimmern, Schwarzwaschkammer, Waschküche, Küche und 2 Kellerabtheilungen auf 23. Oktober zu vermieten. Der Preis für den zweiten Stock beträgt 1000 M., für den dritten Stock 850 M. Näheres Sophienstraße 37 im Geschäftszimmer. *6.3.

Im Neubau hinter dem Rathhaus (Rathskeller)

sind von Unterzeichnetem noch ca. 8 Wohnungen von 4 Zimmern und Zugehör auf sogleich oder später zu vermieten. Die Wohnungen sind in der Preislage von M. 500 bis M. 750. Der ganze Bau ist in 4 Häuser abgetheilt und mit je besonderem Ausgang versehen; jede Wohnung liegt hinter Glasabschluß und ist der Neuzeit entsprechend ausgestattet. Die Pläne können jederzeit bei mir eingesehen werden:

E. Creuzbauer, Kaiserstraße 132.

Karlsruhe-Wühlburg.

Gegenüber der neuen kath. Kirche, in einem gut trockenen Neubau, sind sämtliche Wohnungen, größere und kleinere, billig zu vermieten; ein Stockwerk besteht aus 6 Zimmern und Zugehör und 1 Salon mit Balkon, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit schöner Aussicht. Die Wohnungen können auch früher als 23. Oktober bezogen werden. Zu erfragen bei Herrn **Element Schleich**, Kaiser-Allee. *3.2.

Wilhelm- und Luisestraße

(Eckhaus, Neubau) sind im 2. und 3. Stock je 2 mit Glasabschluß versehene Wohnungen, bestehend in je 3 Zimmern, Küche, Keller, Dachzimmer und allem sonstigen Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. NB. Die Wohnung im 2. Stock hat Balkon. Näheres Wilhelmstraße 36 im Bureau des Seitenbaues.

Für einen Metzger oder Wurstler

ist in der Kaiser-Allee (nächst der Kirche) im Neubau des Herrn Zimmermeister **Weiß** ein Laden mit Wohnung, ferner die Bel-Stage mit einem Salon, 3 Zimmern und Zugehör, sowie der 2. und 3. Stock per 23. Oktober event. früher zu vermieten. Alles Nähere Kaiser-Allee 139.

Wohnungs-Gesuch.

3.2. Ein nach hier versetzter Beamter sucht zu Anfang Oktober passende Wohnung. Dieselbe soll etwa enthalten: 1 großes und 2 kleine Wohnzimmer, 2 Schlafzimmer, Küche, Keller und Bodenkammer. Gesl. Offerten mit Preisangabe sind unter R. B. u. off. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Laden gesucht

2.1. zwischen Marktplatz und Kaiserstraße, wünschlich mit Wohnung, per 23. Oktober. Offerten mit Preisangabe unter L. J. 26 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

Karlstraße 12 ist ein hübsch möblirtes Parterrezimmer per 15. d. Mts. oder 1. September an einen Herrn zu vermieten. Näheres daselbst.

Zwei große, schön möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 34, 2. Stock.

2.2. Bahnhofstraße 42 sind im 2. Stock 3 gut möblirte Zimmer sogleich oder auf 1. September zu vermieten.

Schützenstraße 19 ist im 2. Stock ein hübsch möblirtes Zimmer an einen solchen Herrn zu vermieten.

Werderstraße 60 ist im 2. Stock rechts ein gut möblirtes Zimmer an einen Arbeiter um billigen Preis sofort zu vermieten.

Mühlburger Allee 13 (Hardtwaldstadttheil) sind 2 schön möblirte Parterrezimmer, Salon und Schlafzimmer, und 1 Stiege hoch 1 schön möblirtes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

Zähringerstraße 41 ist im 2. Stock ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. September zu vermieten. Ebenfalls sind eine Bettlade mit Koff., zwei große viereckige Tische und ein Rauchtischchen billig zu verkaufen.

Ein schönes, gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, mit freier Aussicht, ist zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 58, zwei Treppen hoch.

Wilhelmstraße 33, 2. Stock,

ist ein schön möblirtes Zimmer auf 1. September zu vermieten. Näheres daselbst. *2.2.

* Zwei sehr schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind im westlichen Stadtteil zu vermieten. Beide Zimmer sind auf die Straße sehend. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Remisen, geräumig und trocken, zum Aufbewahren von Möbeln etc. geeignet, sind zu vermieten. Dieselben werden auch eventuell für ein ruhiges Geschäft zu Werkstätten hergerichtet. Zu erfragen Westendstraße 32 im Hinterhaus.

Mieggerei.

3.2. Eine eingerichtete Mieggerei, Bahnhofstraße 18, ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 2 b.

„Weinstube“

in guter Lage von einem soliden, kautionsfähigen, jungen Manne zu mieten gesucht. Offerten unter H. 2 befördert das Kontor des Tagblattes. *3.2.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein einfaches, reinliches, nicht zu junges Mädchen, welches gut Kochen kann, sich über längere Dienstzeit in einem guten, bürgerlichen Hause ausweisen kann, findet auf nächstes Ziel in einem guten Hause, wo sich daselbe noch weiter ausbilden kann, gute Stelle. Nähere Auskunft wird erteilt: Karl-Friedrichstraße 3 im 3. Stock rechts, jeden Tag von 2-6 Uhr.

2.2. Unterzeichnete sucht auf Michaeli ein anständiges, nicht zu junges Mädchen, welches selbstständig Kochen kann und sich willig allen anderen häuslichen Arbeiten unterzieht. Nur solche wollen sich melden, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben.

Frau Oberbeinnehmer Maler.

Karlstraße 38.

Zu sprechen Vormittags von 8 bis 9 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich Kochen kann sowie das Bügeln erlernt hat, sucht Stellung entweder als Mädchen allein oder als Zimmermädchen bei einer kleinen Herrschaft. Näheres Kronenstraße 8 im Hinterhaus, barriere.

Gelder auf 1. Hypothek zu 4 1/2% auf 2. Hypothek zu 4 1/2% auszuliehen durch Urban Schmitt, Hypotheken-Geschäft, Blumenstraße 4.

Gleichstellungsgeldforderung

von einigen Tausend Mark, hypothekarisch sicher, wird um annehmbaren Preis zu verkaufen oder zu beilehen versucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes. 2.2.

Ein jüngerer Kellner

kann sofort eintreten: 3.1. **Hotel Victoria.**

Verkäuferin-Gesuch.

3.2. Eine zum Marktverkauf geeignete Persönlichkeit (finderlose Wittwe) wird zum sofortigen Dienst gesucht. Angebote unter Chiffre L. M. Nr. 199 an das Kontor des Tagblattes zu machen.

Bügelmädchen-Gesuch.

Ein williges, solides Bügelmädchen wird aufgenommen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Tüchtiges weibliches Dienstpersional für bet sofort und auf's Ziel sehr gute Stellen. Näheres Amalienstraße 27 im 2. Stock. 3.2.

Eine tüchtige Arbeiterin

auf Damenmäntel wird sofort gesucht: Blumenstraße 19, 3 Treppen hoch. *2.2.

Gesucht

wird eine junge Dame, welche im Stande ist, die Schulaufgaben von 3 Kindern von 7-12 Jahren zu überwachen, als Stütze der Hausfrau. Eintritt baldigst. Näheres Belfortstraße 3. *2.2.

Gesucht

mehrere Restaurationsköchinnen, eine nach auswärt. Näheres Herrenstraße 5. 2.2.

Ein zuverlässiger Fuhrknecht

welcher im Besitze guter Zeugnisse ist, findet dauernde Stelle: Schützenstraße 45.

Lehrling-Gesuch.

Für einen jungen Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen ist in meinem Eisenwaarengeschäfte eine Lehrlingsstelle offen.

L. A. Ettlinger,

Ecke der Kaiser- und Kronenstraße 24.

Stellen-Anträge.

Auf das nächste Michaeli-Quartal wird ein solides, mit guten Zeugnissen versehenes Rindermädchen gesucht: Wilhelmstraße 36 im 2. Stock.

Eine ordentliche Lauffrau

für den Vor- und Nachmittag wird gesucht: Berberstraße 20 im 2. Stock.

Stellen-Gesuche.

2.2. Ein junger Mann, welcher beim Militär gedient hat, sucht in einem kaufmännischen Hause als Ausläufer Stelle. Derselbe hat schon eine solche Stelle bekleidet. Näheres Herrenstraße 5.

* Ein gelernter Maschinenschlosser, aller Reparaturen fähig, welcher mehrere Jahre als Heizer auf einem Schiffe thätig war, sucht Stelle als solcher. Näheres Lessingstraße 9 im Hinterhaus im 3. Stock.

Verloren.

* Von der Ritterstraße die Kaiserstraße entlang bis zu Kaiserstraße Nr. 123 wurde ein Wäschetäschchen (bronce), Sticheide enthaltend, verloren. Der freundliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Kaiserstraße 123 im 2. Stock abzugeben.

Zu verkaufen

ist ich westlichen Stadttheile ein in bester Lage gelegenes Haus mit Einfahrt, Hof, großen Magazinsräumen, Kellern etc. etc., welches sich in sehr gutem Zustande befindet. Dasselbe eignet sich vorzugsweise zur Betreibung eines Engros- oder jedes andern Geschäftes, das größere Räume zum Betrieb bedarf.

Respectanten belieben ihre Adressen schriftlich unter Chiffre A. Z. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 21.

Häuser, Villen, Wirthschaften, Landgüter und Bauplätze

hat aus Auftrag zu verkaufen.

W. Gutekunst, Douglasstraße 2.

Zu verkaufen

2.2. in bester Lage ein Anwesen mit darauf befindlichem Wohnhaus, großem Hof, Garten und Werkstätte mit Dampftrieb. Resl. wollen ihre Adresse unter K. im Kontor des Tagblattes abgeben.

Ziege-Verkauf.

Eine Ziege, wie solche hier selten der Milchabgabe und Stärke wegen zu finden sein wird, ist wegen zu weiter Entfernung zum Stalle billig zu verkaufen. Näheres Kuffenstraße 32 im Laden.

Zwei Regulir-Füllösen,

für größere Zimmer passend, sind zu verkaufen. Näheres Schützenstraße 2.

Verkaufsanzeigen.

Ecke Zirkel und Kronenstraße (im Kronprinzen) sind 2 Tische, 1 Lampe und sonst noch verschiedene Gegenstände zu verkaufen. Der eine Tisch eignet sich für eine Büglerin. Anzusehen von 11-12 Uhr Mittags.

* Ein noch neuer, massiver Herd, für Herrschaften oder eine kleine Wirthschaft geeignet, ist wegen Bezug billig zu verkaufen. Näheres Köberstraße 1, Ecke der Kaiser-Allee.

Kauf-Gesuch.

Es wird ein gespieltes Pianino zu M. 150 bis M. 300 zu kaufen gesucht. Offerten erbeten im Pianolager, Herrenstraße 31.

Zu kaufen oder zu pachten gesucht.

Eine aut gebende Wirthschaft mit Mieggerei oder eine Mieggerei allein wird auf 1. Oktober zu pachten oder kaufen gesucht. Offerten unter „Nr. 200 Wirthschaft und Mieggerei gesucht“ sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Neine Weinflaschen

werden zu kaufen gesucht. Offerten sind unter Nr. 199 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Ein größeres Regenfäß

wird zu kaufen gesucht: Kronenstraße 32. *

Ankauf.

* Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Kleider, Schuhe, Stiefel, Betten und Uniformen sowie auch altes Papier und zahlt dafür die allerhöchsten Preise: Salomon Gutmann, Durlacherstraße 55.

Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Herrschaften Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Damenkleidern, Betten, Werkzeug, Uniformen, Borden etc. und zahlt hierfür die höchsten Preise.

Adressen bittet man direkt zu senden an **Frau Lazarus in Bruchsal, Hauptstraße 60.**

Zur künftigen Verhütung mehrfacher Verwechslungen

mit dem seit Kurzem hier niedergelassenen Herrn Rechtsanwalt **Dr. Leopold Weill** erlaube ich, im brieflichen Verkehr mit mir jeweils meinen Vornamen „**Friedrich**“ der Adresse beizufügen.

Karlsruhe, den 18. August 1887.

Dr. Friedrich Weill,

Rechtsanwalt,

3.2. Karl-Friedrichstraße 8.

Für Anhänger der Homöopathie.

Auf vielseitigen Wunsch ist Unterzeichneter jeden Dienstag und Freitag, beginnend am 12. August, von Nachmittags 3 Uhr ab im Hotel zum Grünen Hof in Karlsruhe für Kranke, welche sich einer homöopathischen Behandlung unterziehen wollen, zu sprechen.

30.4. **K. Württemb. Oberamtsarzt Fischer.**

Aerztliche Anzeige.

Ich wohne von heute an **Academiestrasse 75, 2. St.,** gegenüber dem grfl. Douglas'schen Palais, und führe dort meine Praxis in vollem Umfange wie früher weiter.

Dr. Greder,

5.2. pr. Arzt.

Blockchocolade, garantirt rein, von M. 1.— an das Pfund in vorzüglicher Qualität,
Cacao-Pulver, holländisches und deutsches Fabrikat, von M. 2.40 an das Pfund,
Cacao in Block (bitters Chocolate), garantirt rein, von M. 2.20 an das Pfund,
Chocolade-Pulver, garantirt rein, per Pfund M. 2.— empfehlen
Carl Lindörfer & Cie., Conditoreiwaaren- und Chocolate-Fabrik, 32 Herrenstrasse 32.

Empfehle meinen selbstgebrannten **Java-Kaffee** zu **M. 1.50** und **1.60** per Pfund, unter Garantie für Reingeschmack.
W. Erb, am Spitalplatz.

Baden-Badener Pastillen
 gegen Husten, Heiserkeit und Verschleimung,
 durch deren hohen Gehalt an natürlichem Ba-
 dener Quellsalz alle andern derartigen Mittel
 an schleimlösender Wirkung bei weitem übertrif-
 fend, sind zu haben in Karlsruhe in allen Apo-
 theken, Haupt-Depôt bei Herrn Hofapotheker
 Sachs.

Liebe's Nahrungsmittel in löslicher Form,
 das bekannte Liebig'sche Suppenextract sichert nach
 zwanzigjähriger Erfahrung normale Entwicklung des
 Säuglings. Original-Flaschen in den Apotheken
 (Lager: Stadtapothek), wobei ausdrücklich zu ver-
 langen: von J. Paul Liebe in Dresden. 2.1.

Beste
 rothe und weiße
Tischweine
 sowie vorzügliche
 in- und ausländische
Tafelweine
 in Flaschen zu mäßigem Preis empfiehlt
Louis Lauer,
 Großherzoglicher Hoflieferant.

Priorato,
 spanischer Rothwein,
 mild, herb, namentlich zur Blutbildung
 geeignet, empfiehlt per Flasche à M. 1.60
Julius Hock,
 Weinhandlung, Kriegstraße 28.
 Hauptniederlage, Kaiserstraße 102 a,
 Ecke der Herrenstraße. 4.3.

Neue Häringe!
 Ausgezeichnete Milchener-Häringe
 empfiehlt bestens 6.2.
H. Feldmann,
 Ecke der Küppurrer- und Schützenstraße.

Monsheimer
Rahm-Käse,
 auf der Molkerei-Ausstellung in München
 mit der Bezeichnung „hochfein“ anerkannt
 (Camembert übertreffend), wird von mir in
 alleiniger Niederlage zu 80 Pfennig das
 Stück verkauft.
 Gleichzeitig empfehle täglich frische **Mons-**
heimer Süßrahm-Tafelbutter.
Fried. Maisch,
 Großh. Hoflieferant,
 Ludwigplatz 57.

Stopfwelschkorn
 und alter Safer in vorzüglicher
 Qualität ist in jedem Quantum billigst
 zu haben bei
N. J. Somburger,
 50 Kronenstraße 50.

Badesalze
 empfiehlt billigst 12.11.
Otto Mayer, Droguerie,
 Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße 20.

Goldfische
 in schönster Auswahl. 3.3.
Gustav Mænnig,
 Zähringerstr. 108 u. Kaiserstr. 82.

Feinste Stangenpomaden
 (Cosmétiques in farbigem Glanzstaniol)
 aus der königl. bayer. Hofparfümeriefabrik G. D.
 Wunderlich, prämitri 1882, Nürnberg, in blond,
 braun und schwarz, zum Glätten, Fixiren und
 Dunkeln blonder, grauer, rother und schwarzer
 Kopf- und Bartbaare.
 Sorgfältig zubereitet, garantiert unschädlich und
 nie dem Ranzigwerden unterworfen, à 35, 60 und
 100 Pf. bei 10.8.

Malzacher's Filiale,
 Kaiserstraße 82, nächst dem Marktplatz.
Kosmetische
Lanolin-Präparate:
Lanolin-Seife,
Lanolin-Crème,
Lanolin-Pomade
 3.2. empfiehlt
Friedrich Blos,
 F. Wolff & Sohn's Détail.

3.3. Ueber **P. Kneifel's**
Saar-Tinktur.
 Die meisten Menschen verlieren ihr Haar durch
 den die Haarwurzeln zerstörenden Kopfschweiß; die-
 sen unschädlich zu machen, Schuppenbildung zu be-
 seitigen und dem geschwächten Haarboden die ver-
 lorene Entwicklungsfähigkeit wieder zu geben, gibt
 es nichts so Vorzügliches wie dieses langjährig be-
 währte Kosmetikum. Möge jeder Haarleidende
 vertrauensvoll diese Tinktur anwenden, sie
 beseitigt sicher das Ausfallen der Haare, ange-
 hende und, wo noch die geringste Keimfähigkeit
 vorhanden, selbst vorgeschrittene Kahlheit, wie
 die vorzüglichsten, auf strengster Wahrheit beruhenden
 Zeugnisse hochachtbarer Personen zweifellos er-
 wiesen. — Obige Tinkt. ist in Karlsruhe nur ächt bei
 F. Wolff, Parfümeriehdg., in Flac. zu 1, 2 u. 3 M.

Fertige Betttücher
 Stück M. 1.50 und M. 2.—
 sind stets am Lager.
Heinrich Cramer,
 189 Kaiserstraße 189.

Reise-Bazar,
 Ecke der Kaiser- und Herrenstr.
Grösste Auswahl
 sämtlicher Reise- u. Touristen-
 Gegenstände in einfachster, so-
 lider wie feinsten Herstellung,
 Portemonnaies und Tressors in be-
 stem Leder, Brief- und Banknoten-
 taschen, Hosenträger nur bewährter
 Systeme, Cravatten, Gummiwäsche,
 Spazierstöcke, Schirme.
 Schultornister und -Mappen zu allen
 Preisen empfiehlt 2.2.
Alexander Haunz.

**Hochzeits-,
 Verlobungs-
 u. Gelegenheits-
 Geschenke,**
 in grosser Auswahl und in
 jeder Preislage empfiehlt
Carl Bregenzer,
 Grossh. Hoflieferant. 12.3.

**Détail-Verkauf zu
 Engrospreisen**
Kaiserstrasse 199.
 Grösste Auswahl von in- und aus-
 ländischen Kinderspielwaren. Galan-
 teriewaaren aller Art. Britanniawaaren.
 Acht versilberte Waaren. Feinste Par-
 fumerien aller Art. Zahnbürsten, Haar-
 bürsteln, Kleiderbürsten, Cravatten, Hosenträger,
 Spazierstöcke. Aechtes Kölnisches
 Wasser.
Louis Ullmann,
 jetzt
199 Kaiserstrasse 199.
 (Im ehemaligen Lokale des Herrn
 G. A. Kindler.)
 NB. Um schon öfters vorgekommene Ver-
 wechslung zu vermeiden, bitte ich, genau auf
 meine Firma und Hausnummer 199 zu
 achten.

Kaiserstraße 166.
K. Th. Ulmer,
Karlsruhe,
Kaiserstrasse 166,
 zwischen Douglas- und Hirschstraße,
 empfiehlt sein Auswahl-Lager als beste
 und billigste Einkaufsquelle
zu Geschenken geeigneter
Artikel jeder Art.
 Am billigsten und besten kauft man
 bei mir hauptsächlich:
 Kinderspielwaren,
 Galanteriewaaren,
 feine Korbbwaren,
 Phantasieschmuck,
 Wafelbonquet mit Vasen,
 Britanniaartikel,
 Schirme,
 Rauchartikel,
 Cravatten, Hosenträger,
 Gummiwäsche etc. etc.
 Zu Geschenken besonders geeignete
Artikel mit Musik
 etc. etc.
 Um mehrfach vorkommenden Verwech-
 slungen zu begegnen, bitte ich, genau auf
 meine Firma und Hausnummer zu achten.
Kaiserstraße 166.

Carl Ostertag & Sohn,
Kaiserstraße 30,
 empfehlen sich den Herren Architekten
 und Bauunternehmern zur Anfer-
 tigung von Blechnearbeiten aller
 Art, Gas- und Wasserleitungen,
Architektonischen Zinkarbeiten.
Garantie für solide Ausführung
 6.5. bei billigster Berechnung.
Voranschläge bereitwilligst.

Photographie

nach dem neuen Verfahren

Aristotypie (Bestdruck)

haben wir in unserm Atelier eingeführt.

Dauerhaftigkeit, Unempfindlichkeit gegen Licht und Feinheit der Abtönung Hauptvorzüge. In unseren Schaukästen bei Herrn Distelhorst, Kaiserstr., ist eine Auswahl ausgestellt.

Th. Schuhmann & Sohn,
Hofphotographen.

Taschenuhren

in **Gold, Silber und Nickel, Regulateure** sowie alle übrigen Uhren empfiehlt unter mehrjähriger Garantie zu außerordentlich billigen Preisen

H. Thome, Uhrmacher,
Waldstraße 49.

Reiseartikel,

als: große Koffer für Herren und Damen, Handkoffer, Patentkoffer, Touristenornister und Taschen, Umhängtaschen, Geldtaschen, Toiletterollen, Feldflaschen, Trinkbecher und Damentaschen empfiehlt in schöner Auswahl und zu billigen Preisen

Julius Weber, Kaiserstraße 211.
Anfertigung von Sattler- und Tapezierarbeiten jeder Art. Reparaturen schnellstens.

Arbeitskleider,

Blousen und Hemden in größter Auswahl am billigsten bei **Friedrich Marsels,**
Herren- und Knabenkleider-Magazin,
123 Kaiserstraße 123.

Spiegel und Bilderrahmen

empfehlen in größter Auswahl in nur guter Qualität zu sehr billigen Preisen

A. Mülthaler, Vergolder,
Steinstraße 14, nächst dem Spitalplatz.

Reparaturen

schön, schnell und billigt, Aufputzen alter Gegenstände. Lager in **Goldwaaren, Massive Trauringe.** Anfertigung jeder Bestellung. Altes **Gold** und **Silber** kauft zu den **allerhöchsten** Preisen

H. Reudter, Goldarbeiter,
am kath. Kirchenplatz.

Feuer- und Diebesfichere

Kassenschränke

empfehlen zu billigen Preisen

Wilh. Schindler,
Hirschstraße 42.

Möbel-Magazin

von **Julius Weinheimer,**
Kaiserstraße 22,

empfehlen sein großes Lager in Holz- und Polstermöbeln, kompl. Betten, franz., halbfranz., Matratzen und gestrichenen Bettstellen, Chiffonnières in einfacher und reicher Ausführung, versch. Kommoden, einzelnen Kanapés, kompl. Schlaf- und Wohnzimmer-Einrichtungen in Eichen, nußbaumgewischt oder poliert, feinen Polstergarnituren, Spiegeln und Spiegel-schränken, ein- und zweithürigen Kleider- und Küchenschränken, Brandkästen, große Auswahl in Stühlen für Wirtbe und Private, allen Arten Tischen, Vorhanggalerien, Noctetten u. s. w.

Nicht zu übersehen.

In Anfertigung aller Sorten Drahtgeflechte, Gewebe, Siebe, Erd-, Sand- und Kohlenbüchsen empfiehlt sich bei solider, guter Arbeit und sehr billigen Preisen **F. Jäger, Drahtflechter.** Auch werden alle möglichen Reparaturen an Sieben und Drahtarbeiten gut und billig gemacht. Mein Geschäft befindet sich jetzt Luisenstraße 24.

Im Verlag der **Maacklot'schen Buchhandlung** und **Buchdruckerel** ist soeben erschienen und vorrätig in jeder Buchhandlung:

Ein- und dreissig Spaziergänge und Ausflüge

in die
Umgebung der Landeshauptstadt
Karlsruhe

mit einer Karte des Gebietes für die drei ersten Abtheilungen.

Dem Badischen Schwarzwaldvereine in Treuen zugeeignet
vom Verfasser.

Zweite unveränderte Auflage.
Preis cart. 60 Pfg.

Das rasche Erscheinen (nach 4 Wochen) der neuen Auflage kennzeichnet wohl am besten die Brauchbarkeit des vor-
trefflichen Büchleins. 3.1.

Mittheilungen

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.
Nr. 31 vom 22. August 1887.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs: Ordensverleihung.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Dienstaufsichten.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden:

des Staatsministeriums:

das Mexikanische Konsulat in Karlsruhe betreffend;

des Ministeriums der Justiz, des Kultus und

Unterrichts:

die Charlottenstiftung für Philologie betreffend;

den Gerichtsvollzieherdienst bei Großherzoglichem Amts-

gericht Adolphzell betreffend;

die Anstellung von Notaren, deren Distrikte und Wohn-

sitze betreffend;

die Aenderung von Familiennamen betreffend;

des Ministeriums des Innern:

die Apotheke in Seelbach betreffend;

die Ernennung der Bezirksrathsmitglieder für den

Amtsbezirk Tauberbischofsheim betreffend;

die ärztliche Prüfung betreffend;

die Versammlung der Centralkommission für die Rhein-

schiffahrt betreffend;

des Ministeriums der Finanzen:

die Staatsprüfung der Finanzlandboten betreffend.

Todesfälle:

Gestorben sind:

am 15. Juli 1887: Krieg, August, katholischer Pfar-

rer, in Hechingen; am 27. Juli 1887: Becker, Karl,

Professor am Gymnasium zu Bruchsal; am 30. Juli 1887:

Kilian, Jakob, Notar, in Bretten; am 31. Juli 1887:

Seldner, Heinrich, Professor am Gymnasium zu Frei-

burg; am 4. August 1887: Köber, Friedrich Christian,

Bollinspektor, in Schaffhausen.

Gertrudis-Brunnen,

natürlich kohlen-saures Mineralwasser, vorzügliches Tafelgetränk.

Fürstl. Solm'sche Brunnenverwaltung,
Braunfels bei Weßlar.

Niederlage bei

Bahm & Bassler,

Zähringerstraße 71.

18.5.

Anzeige.

Hiermit beehre ich mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich am **Samstag den 20. August** in dem neu erbauten Hause der Herren Herrmann & Bivell eine Niederlage meiner **Wurst- und Fleischwaaren** eröffnen werde und bitte um gütigen Zuspruch.

Der Eingang zum Laden befindet sich in der **Thurmstraße.**

Ludwig Käppeler, Wurstler,

Nachf. von **H. Bauer.**

Karlsruhe, im August 1887.

3.3.

7.7.

Die Möbelfabrik

L. Wittich, Wilhelmstraße 13,

empfehlen ihren reichhaltigen Borrath aller Arten **stulgerechter Möbel** in einfachen und reichen Formen.

Es sind **ganze Zimmer-Einrichtungen** vorrätig, auch werden die Stücke einzeln abgegeben. Bestellungen werden nach eigenen Entwürfen oder gegebenen Zeichnungen in jeder Stylart bei solidester Ausführung zu billigen Preisen rasch ausgeführt.

Eine Schiffsladung

aller Sorten **Ruhrkohlen, I. Qualität**, ist für mich in **Wagau** eingetroffen und empfehle dieselben zu den billigsten Preisen.

Chr. Kaltenbach, Holz- und Kohlen-Geschäft,

Alderstraße 4.

Honig! Honig!

Morgen Freitag auf dem Wochenmarkt, direkt beim Salmen, sehe ich reinen Schleuderhonig sowie Honig in Waben dem Verkaufe aus.
Bienenzüchter **Ottendörfer,**
Pforzheim.

P. P.

Wir bitten — um Verzögerungen und Irrthümern vorzubeugen — alle für unsere Brauerei oder für unsere Gutswirtschaft bestimmten Aufträge, Rechnungen oder sonstigen Sendungen **nur** an unsere unterzeichnete Firma zu richten und **nur** die mit derselben versehenen Anweisungen — sofern dieselben nicht mündlich erteilt — als von uns ausgestellt, bezw. als gültig zu betrachten. 3.3.

Freiherrlich von Seldeneck'sche
Gutverwaltung Mühlburg.

Gartenwirtschaft.

Café Iffland.
Münchener
Export-Lagerbier
(Zacherl'sche Branerei).
20.20.

Gartenwirtschaft.

[Schade, daß der weise Ben Ubika gestorben ist!] er würde sich sonst überzeugt haben, daß es mit seinem „Alles schon dagewesen“ doch nicht in allen Fällen seine Richtigkeit hat. Zum mindesten nicht, was die geradezu bewunderungswürdige Entwicklungs- und Verjüngungs-fähigkeit unserer verbreitetsten und elegantesten Monatschrift anlangt. Das erste Heft des neuen Jahrgangs von „**Vom Fels zum Meer**“ (herausgegeben von B. Speemann, redigiert von Joseph Kürschner in Stuttgart) ist erschienen! Größer, schöner, reicher, origineller als alle seine Vorgänger, von dem still- und reizvollen Umschlag bis zu dem dreispaltigen Satz, in dem mindestens ein Drittel des bisherigen Umfangs mehr als in den bisherigen Heften enthalten ist, von den musterhaften Illustrationen mit zum Teil farbigen Unterdruck bis zu dem prachtvollen im 8fachen Format der Zeitschrift ausgeführten Farbblatt „Die Jungfrau im Berner Oberland“ und den zahlreichen in verschiedenen Farben ausgeführten Volls- und Einzelbildern. Wir zählen über 100 Illustrationen, und nicht nur dem Anschauungs-, auch dem Lesebefürfnis ist ausgiebig Rechnung getragen. Die Novellistik vertreten außer A. v. d. Elbe (Ein Sohn), P. G. Heims und Ludwig Ganghofer mit zwei köstlichen, zum Teil illustrierten Herzensgeschichten; von Interlaken entwirft Wolbemar Kaden eine begeisterte Schilderung, während Prof. Krone's ein historisch bedeutendes Bild von Prag entrollt. Friedrich Schütz führt uns hinter die Coulissen der Wiener Theater, Prof. Wetzer behandelt in geistvoller und ernster Weise das jetzt so viel besprochene Thema der Gletscherfahrten, und Karl Müller erzählt von den Tauben, E. v. Wechmar von seinen Bestrebungen zur Ruhbarmachung der Flugtechnik. Diese Artikel sind sämtlich und zum Teil ungemein reich und eckvoll illustriert. An weiteren Beiträgen enthält das Heft Aufsätze v. von Rich. Voss (La perduta gento), Prof. Dr. Busch (Ueber Zahnpflege bei kleinen Kindern, auf welchen Stoff des berühmten Leiters der kgl. zahnärztlichen Klinik in Berlin wir besonders aufmerksam machen!), O. Klaußmann (Berliner Taschendiebe) u. v. a. Gedichte von Greif zc.

Unter den zahlreichen Artikeln des Sammlers heben wir besonders hervor einen bisher ungedruckten Aufsatz Friedrich Gerstäcker's. Die Kunstblätter des Hefts rühren durchaus von bekannten Meistern her, so von Bötz, Bergeland, Rauchinger, Wehle, Sicard, Massani, Dawant zc. Das ganze Heft beweist, daß „**Vom Fels zum Meer**“ jeder Nachahmung überlegen ist und daß man wohl verstanden hat, einzelnes dieser originellen Zeitschrift nachzumachen, nie aber es ihr vorzuthun. Wer eine Mark im Monat besonders gut anwenden will, der kaufe sich „**Vom Fels zum Meer**“. Er wird es nie bereuen!

Unterricht für Herren, Damen und Kinder. Schön- und Geläufig-Schreiben.

(Einfachste, einzige durchaus auf wissenschaftlicher Grundlage beruhende Schreibmethode.)

Buchführung (einfache und doppelte).
Rechnen (kaufm. practisch).

Für Kinder werden zur Zeit der Schulferien wieder besondere Curse abgehalten.

Otto Autenrieth,

5.4. Bahnhofstraße 6, parterre, nächst der Ettlingerstraße.

Nur noch bis Sonntag den 28. August.

Restaurant Salmen, parterre, eigener Eingang.
Die größte Naturfelsenheit.

Eine Original-Meerfrau „Sirene“

(Halleore Cetacea, ein weibl. Doujong),

wie sie Brehm in seinem Thierleben, 3 Bd., 12. Heft, ausführlich beschreibt. Diese „Sirene“ hat eine Länge von 3 Metern und einen Umfang von 2 Metern und ist in keinem Museum Europa's zu sehen. Nachstehend das Attest eines Fachmannes:

„Die von Herrn **Emil Lehmann** dahier ausgestellte „Sirene“ ist ein echter Doujong (Hal. cetac.); die Ausstellung ist von wissenschaftlichem Werth, da dieses im indischen Ocean lebende Säugethier außerordentlich selten ist und kaum in irgend einer der europäischen Sammlungen sich befinden dürfte. Die Besichtigung ist daher Jedermann, auch den Schülern der hiesigen Lehranstalten zu empfehlen.

Wannheim, den 12. August 1887.

Vogelgesang,

Direktor des Gr. Realgymnasiums.

Original-Atteste liegen ferner zur gest. Ansicht auf von: Prof. Weismann, Freiburg i. B.; Prof. Ratimyer, Basel; Prof. Dr. Birchow, Berlin; Prof. Kirchhoff, Halle zc. zc.

Eintritt à Person 30 Pfg. Schüler und Militär 15 Pfg.

Um gütigen Besuch bittet

Emil Lehmann.

Ruhrkohlen

alle Sorten in bester Qualität beständig aus dem Schiff empfehle billigst.

Philipp Vomberg,

Vinkenheimerstraße 15.

2.1.

Alle Sorten Ruhrkohlen,

direct aus dem Schiff, 1^a Qualität, empfiehlt zu den billigsten Sommerpreisen

Georg Brück,

Welfortstraße 3.

5.4.

Eichen Abfallholz, bei Abnahme von 10 Zentnern per 1 Zentner M. —.80,

Schnitzelspäne per 1/2 Fuhre von 5 Zentnern M. 6.—

frei vor's Haus empfiehlt

Philipp Vomberg,

Vinkenheimerstraße 15.

2.1.

Medizinal-Verein Karlsruhe-Mühlburg.

Auf vielseitiges Verlangen der Mitglieder **Sonntag den 28. August** im „**Grünen Hof**“ **grosses Gartenfest** in üblicher Weise. Bei ungunstigem Wetter in der Glashalle daselbst **gemüthliche Unterhaltung** mit Gesang, Musik u. s. w. Anfang in beiden Fällen um 3 Uhr Nachmittags. Um Gaben zum Glückshafen und recht zahlreichen Besuch bittet
Der Vorstand.

Kolats ein Zweites Blatt.